



Bayer Vital GmbH
Unternehmenskommunikation
51366 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-0
www.presse.bayer.de

Presse-Information

Nicht-interventionelle Studie:

Heuschnupfen-Patienten profitieren von Bepanthen® Augen- und Nasensalbe

Dexpanthenol-haltige Salbe lindert effektiv Nies- und Juckreiz in der Nase

Leverkusen, 18. April 2017 – Eine allergische Rhinitis ist in Deutschland häufig: In einer Kohortenstudie mit 90.000 berufstätigen Erwachsenen waren mehr als 20 Prozent der Teilnehmer von Heuschnupfen betroffen.¹ „Eine allergische Rhinitis ist eine hohe Belastung für die Patienten. Sie leiden unter laufender bzw. verstopfter Nase sowie Juck- und Niesreiz in der Nase. Bei etwa zwei Drittel der Patienten kommen Augensymptome hinzu“, erklärt der Facharzt für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde und Allergologe Professor Dr. Ralph Mösges, Uniklinik Köln.

Dexpanthenol mit zellschützenden und heilungsfördernden Effekten

Über die Hälfte der Betroffenen behandelt die allergische Rhinitis im Rahmen der Selbstmedikation.² In der Apotheke wird dabei neben systemischen und lokalen Antihistaminika häufig Bepanthen® Augen- und Nasensalbe zur Behandlung der irritierten Schleimhaut empfohlen. Mösges betont: „Die zellschützenden Effekte von Dexpanthenol und die Unterstützung der Heilungsvorgänge in der Schleimhaut lassen den Einsatz auch bei der durch allergische Reaktionen irritierten Nasenschleimhaut sinnvoll erscheinen.“ In welchem Ausmaß Patienten mit allergischer Rhinitis von der Bepanthen® Augen- und Nasensalbe profitieren, wurde in einer nicht-interventionellen Studie untersucht.

Hoher patientenrelevanter Nutzen

In die nicht-interventionelle Studie waren 1.654 Patienten eingeschlossen, 438 von ihnen litten an allergischem Schnupfen. Sie wendeten die Bepanthen® Augen- und Nasensalbe zur Behandlung der wunden Nasenschleimhaut über etwa zwei Wochen an.³ „Zu Beginn der Therapie litten die Teilnehmer mit allergischer Rhinitis insbesondere an Juckreiz in

der Nase, Niesreiz, laufender Nase und trockener Nasenschleimhaut. Unter der Behandlung mit dem Dexpanthenol-haltigen Topikum besserten sich diese Kernsymptome jeweils signifikant ($p < 0,001$). Die stärksten Effekte wurden bei Juckreiz in der Nase sowie bei Niesreiz erzielt³, so Mösges. Ein speziell für den patientenrelevanten Nutzen der topischen Therapie entwickelter Bewertungsmaßstab macht darüber hinaus deutlich, dass fast alle Teilnehmer (97,2 Prozent) von der Dexpanthenol-haltigen Salbe profitieren.³

Gute Verträglichkeit, zufriedene Patienten

Fast alle Studienteilnehmer (98,9 Prozent; n=1.654) bewerteten außerdem die Verträglichkeit der Bepanthen[®] Augen- und Nasensalbe mit gut oder sehr gut. Da erstaunt es nicht, dass 94,5 Prozent der Befragten das Präparat im Falle einer erneuten Rhinitis wieder verwenden würden.³

Quellen:

1 Augustin M et al., Br J Dermatol 2011;165(4):865-873

2 Augustin M et al., J Deutsch Dermatol Ges 2013;11(6):514-520

3 Feuerhahn J et al., Pharm Ztg. 2015; 160: 46-51

Bayer: Science For A Better Life

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Agrarwirtschaft. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will das Unternehmen den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen. Gleichzeitig will der Konzern Werte durch Innovation, Wachstum und eine hohe Ertragskraft schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und handelt als „Corporate Citizen“ sozial und ethisch verantwortlich. Im Geschäftsjahr 2016 erzielte der Konzern mit rund 115.200 Beschäftigten einen Umsatz von 46,8 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2,6 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 4,7 Milliarden Euro. Diese Zahlen schließen das Geschäft mit hochwertigen Polymer-Werkstoffen ein, das am 6. Oktober 2015 als eigenständige Gesellschaft unter dem Namen Covestro an die Börse gebracht wurde. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.de

Die Bayer Vital GmbH vertreibt die Arzneimittel der Divisionen Consumer Health und Pharmaceuticals sowie die Tierarzneimittel der Geschäftseinheit Animal Health in

Deutschland. Mehr Informationen zur Bayer Vital GmbH finden Sie unter:

www.gesundheit.bayer.de

Pressekontakt:

Erwin Filter, Tel.: +49 214 30-57280, Fax: +49 214 30-58270

E-Mail: erwin.filter@bayer.com

Mehr Informationen unter presse.bayer.de

ef (2017-0110)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.